

# LUXUS TOUR, COUNTRY DRIVE ATLANTIC KANADA NATIONALPARKS

CA 535-33

**21 Tage /20 Nächte  
ab/bis Halifax, Übernachtungen in Luxus  
Unterkünften**



Atlantic Canada beheimatet viele Nationalparks mit unterschiedlichen Naturlandschaften. Auf dieser Mietwagenrundreise erleben Sie die Naturwunder dieser Parks mit viel Zeit zum Wandern, Kanu fahren und Tierbeobachtungen. Sie haben gute Chancen, Wildtiere zu sehen. Ein herrliches Erlebnis für Naturliebhaber.

Preis pro Person im Zimmer bei Belegung mit 4 Personen  
Preis pro Person im Zimmer bei Belegung mit 3 Personen  
Preis pro Person im Zimmer bei Belegung mit 2 Personen  
Preis pro Person im Einzelzimmer

**Standard**

Auf Anfrage

Auf Anfrage

ab 2.965,00 €

ab 5.159,00 €

**Termine:** Individuell wählbar - Abfahrt immer sonntags, dienstags und freitags vom 01.06. - 15.09.26

#### Eingeschlossene Leistungen:

20 Übernachtungen in der Mittelklassehotels, davon eine Übernachtung auf der Fähre inklusive Kabine, Frühstücksbuffet an Tag 1 und Tag 21, kontinentales Frühstück an Tag 3, amerikanisches Frühstück an Tag 4, Tag 5, Tag 6 und Tag 7, Fährfahrten Digby - Saint John, North Sydney - Port aux Basques und Argentina - North Sydney für die gebuchte Personenzahl und einen Mietwagen, Informationspaket mit Routenbeschreibung und Straßenkarten, anfallende Steuern auf eingeschlossene Leistungen.

#### Nicht enthaltene Leistungen:

Transatlantikflug, Mietwagen, Benzin, Brückengebühr/Fähre nach/von Prince Edward Island, Eintrittspreise für Parks und Historic Parks, Verpflegung, persönliche Ausgaben.

**Flüge bieten wir Ihnen zu tagesaktuellen Sonderkonditionen an.**

**Mietwagen** - Kategorie individuell wählbar, wir bieten Ihnen alle führenden Mietwagenanbieter und Modelle, mit sämtlichen Versicherungsmöglichkeiten, nach Ihren persönlichen Wünschen an.

#### Reiseverlauf:

##### 1. Tag Halifax

Nach Ihrer Ankunft in Halifax übernehmen Sie Ihren Mietwagen und fahren zum Hotel. Der Rest des Tages steht zu Ihrer freien Verfügung, um Halifax zu erkunden. Halifax ist eine lebensfrohe Universitätsstadt, viele Boote und Schiffe ankern am Hafen, alte Warenhäuser und Geschäfte säumen die Uferpromenade.

##### 2. Tag Halifax - Lunenburg - (ca. 99 km)

Felsige Häfen mit versteckten Buchten und Inseln haben die Südküste von Nova Scotia früher zu einem Piraten- und Schmugglerparadies gemacht. Von Halifax aus geht es zum berühmten Fischerdorf Peggy's Cove. Von dort führt Sie Ihr Weg weiter

nach Chester, Mahone Bay und Lunenburg (UNESCO-Weltkulturerbe). Übernachtung in Lunenburg.

##### 3. Tag Lunenburg - Kejimikujik Nationalpark (ca. 91 km)

Sie besuchen heute den ersten Nationalpark von Nova Scotia. Der Kejimikujik Nationalpark - 381 km<sup>2</sup> Wälder, Seen und Flüsse - beheimatet viele Wildtiere und uralte Felsmalereien. An der Küste finden Sie Seehunde, Sandstrände,

Moore und eine Vielfalt an Wildblumen.

#### **4.Tag Kejimkujik National Park - Digby (ca. 65 km)**

Nachdem Sie den Kejimkujik Nationalpark verlassen haben, können Sie heute an einer Walbeobachtungstour in der Bay of Fundy teilnehmen, wo sich aufgrund des großen Nahrungsangebotes zahlreiche unterschiedliche Wal- und Delfinarten tummeln. Oder besuchen Sie einige der Leuchttürme an der Küste.

#### **5. und 6. Tag Digby - Alma/ New Brunswick (ca. 255 km)**

Mit der Fähre (inklusive) fahren Sie nach Saint John, New Brunswick. Halten Sie auf der 3stündigen Fährfahrt Ausschau nach Seevögeln und Walen. Ganz in der Nähe der ruhigen, an einem Fluss gelegenen Kleinstadt Fredericton lädt das Freilichtmuseum Kings Landing Historical Settlement zu einer spannenden Reise in die kanadische Vergangenheit ein. Erleben Sie hier die höchsten Gezeiten der Welt. Der Bay of Fundy Trail ist ein 1035 Hektar großer Park mit einer 30 km langen Parkstrasse, die die Südküste von New Brunswick bildet. Übernachtung in Hopewell Cape.

#### **7.Tag Alma- Kouchibouguac Nationalpark (ca. 132 km)**

Entlang den Ufern des Miramichi River führt die Route zum Kouchibouguac Nationalpark. Nahezu menschenleere Sandstrände und Dünen ziehen sich entlang der warmen Northumberland-Straße. Das Besucherzentrum des Kouchibouguac N. P. befindet sich direkt hinter dem Parkeingang. Dies ist der größte Nationalpark von New Brunswick. Der Name des Parks stammt aus der Sprache der Mikmaq-Indianer und bedeutet so viel wie „Fluss der langen Gezeiten“.

#### **8. und 9. Tag Kouchibouguac - Prince Edward Island (ca. 218 km)**

Prince Edward Island ist eine fragile Meereslandschaft aus roten Sandsteinklippen und weitläufigen Stränden, hinter denen sich wandernde Sanddünen erstrecken, die von zarten Wurzeln schlanker Gräser zusammengehalten werden. Das Gebiet wurde vor über 10.000 Jahren von den Maritimen

Archaischen Völkern besiedelt. In jüngerer Zeit verbrachten die Mi'kmac Indianer ihre Sommer an der Küste. Europäer kamen erstmals im 15. Jahrhundert an.

#### **10. und 11.Tag Prince Edward Island - Baddeck/Nova Scotia (ca. 307 km plus Fähre)**

Baddeck ist ein idyllischer Ferienort, der viele Besucher anzieht, besonders im Sommer. Ein idealer Ort, um Souvenirs zu kaufen, Fisch zu essen, oder auf dem Bras d'Or Lakes segeln zu gehen. Der Name Baddeck stammt von abadak (Ort in der Nähe einer Insel), so nannten die Mi'kmaq das Dorf in Anlehnung an Kidston Island. In Kidston Island befindet sich der Kidston Island Lighthouse. Im Sommer betreibt der Lions Club eine Fähre zur Insel. Machen Sie eine kurze Wanderung zur Spitze von Kidston Island, um den Leuchtturm und die Aussicht auf die Bucht, die Alexander Graham Bell's National Historic Site und die Washabuck-Halbinsel zu bewundern. Nur eine kurze Autofahrt von Baddeck entfernt liegt der Uisge Ban Falls Provincial Park. Der Park ist bekannt für seine malerische 1,5 km lange Rundwanderung, die Sie an einem 15 m hohen Wasserfall vorbei führt. Der Cabot Trail (300 km) umrundet die nördlichste Spitze von Cape Breton Island und zählt zu den schönsten Panoramastraßen Nordamerikas. Der herausragendste Teil des Cabot Trails führt durch den Cape Breton Highland Nationalpark, wo die Straße der zerklüfteten Küste folgt.

#### **12. Tag Baddeck - Sydney (ca. 79 km)**

Sydney, eine historische Stadt aus dem 18. Jahrhundert, trifft auf modernes Leben. Hier sind Sie nur einen kurzen Spaziergang, oder eine kurze Autofahrt von einigen der besten Erlebnisse entfernt, wie Fort Louisbourg, Kasernen und unzähligen Museen. Genießen Sie was die Region Sydney und Marconi zu bieten hat.

#### **13. Tag Sydney - Cape Anguille/Neufundland und Labrador (ca. 263 km plus Fähre)**

Eine Reise an die Südwestküste von Neufundland und Labrador ist ein Abenteuer in einem der außergewöhnlichsten Teile der Provinz. Fischer und Bauern verdienen ihren Lebensunterhalt

zwischen den Long Range Mountains und dem Sankt-Lorenz-Golf. In jeder Ecke dieser Region finden Sie Leuchttürme aus Granit, zerklüftete Küstenlinien und dschungelartige Wanderwege, sowie neue Freunde. Einige wissen vielleicht sogar etwas über versteckte Piratenschätze. Der Leuchtturm von Cape Anguille, der an der westlichsten Spitze der Insel Neufundland liegt, schützt seit langem Schiffe, die den Sankt-Lorenz-Strom befahren. Mit einer Höhe von fast 18 Metern ist der Leuchtturm ein malerisches Denkmal inmitten der Felder.

#### **14. Tag Cape Anguille - Rocky Harbour (Gros Morne Nationalpark (ca. 319 km)**

Reisen Sie in einen der schönsten Nationalparks des Landes. Lange Fjorde, zerklüftete felsige Küste und windgepeitschte Berge schaffen eine wunderbare Landschaft. Ein gut ausgebautes Straßennetz und Wanderwege laden zum Entdecken ein.

#### **15. Tag Gros Morne Nationalpark**

Ein weiterer Tag zur Erkundung des Gros Morne National Parks, der als „Weltkulturerbe“ eingestuft ist. Besuchen Sie zuerst das Visitor Centre, um sich über alle Möglichkeiten zu informieren. Unternehmen Sie eine Bootstour im Binnenfjord von Western Brook Pond oder wandern Sie auf einem der 22 Trails.

#### **16. Tag Gros Morne N. P. - Twillingate (ca. 426 km)**

Twillingate ist ein altes „Außenhafen“-Städtchen am Ende einer Reihe von Inseln und Dämmen, wo jede Kurve der Straße einen neuen Ausblick bietet. Man kann oft Eisberge vom Ufer aus sehen. Die beste Zeit für die Eisbergbeobachtung ist von April bis Anfang Juni, obwohl die Anzahl von Jahr zu Jahr stark variiert. Besuchen Sie den nahegelegenen Leuchtturm am Long Point, der 1985 aus Stein erbaut und nur 14,3 Meter hoch ist, um den Sonnenuntergang zu beobachten, nach Eisbergen Ausschau zu halten, oder einfach die Aussicht zu genießen.

#### **17. - 18.Tag Twillingate - St. John's (ca. 445 km)**

St. John's, die Hauptstadt von Neufundland, ist eine kleine, aber

sehr umtriebige Hafenstadt. Schöne alte Holzhäuser, zumeist bunt angestrichen, verschönern nicht nur das Stadtbild, sondern spiegeln auch die Lebensfreude ihrer Einwohner wieder. Besuchen Sie Signal Hill oder Cape Spears, den östlichsten Punkt Nordamerikas.

#### **19. Tag Argentina - Sydney/ Nova Scotia**

Den heutigen Tag und die Nacht verbringen Sie auf der Fähre von Argentina nach Sydney. Es steht Ihnen eine 2-Bett-Kabine für die Nacht zur Verfügung.

#### **20. Tag Sydney - Guysborough ( ca. 192 km)**

Hier in der nordöstlichen Ecke von Nova Scotia erleben Sie die raue Schönheit Kanadas, wo Land und Meer aufeinander treffen. Bewaldete Hügel und Täler, die sich bis zum Horizont erstrecken und ruhige kleine Dörfer, eingebettet in sichere Häfen. Der Taylor Head Provincial Park liegt auf einer zerklüfteten, windgepeitschten Halbinsel, die sich 6,4 km in den Atlantischen Ozean erstreckt.

#### **21. Tag Guysborough - Halifax ( ca. 277 km)**

Fahrt nach Halifax zum Flughafen, Abgabe des Mietwagens und Heimflug, oder Anschlussprogramm